

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
96	55300 5241070	Die Mittel wurden für die Beauftragung des Heckenschnitts im Umfeld des Ehrenmals der Roten Armee im Stadtpark benötigt. Diese zusätzlichen Leistungen waren notwendig, da die Heckenpflanzen seit dem Frühjahr stark gewachsen waren und die Heckenform kaum mehr erkennbar war. Der Ansatz für die Bewirtschaftung war nicht ausreichend.	üplA	1.062,04	MIN	1.062,04	55300 5241000	65
97	42405 5431580	Für die Legionellenbeprobung in der Uckerseehalle fielen geringfügige Mehraufwendungen an.	üplA	24,85	MIN	24,85	42405 5431100	23.4
98	35101 5452000	Eine Rückzahlung von Mehrbedarfen im Bereich Wohngeld war nicht vorhersehbar, daher wurden hier keine Mittel geplant.	aplA	387,00	MIN	387,00	35101 5222120	40
99	55100 7821000 (5510018001)	Die Mittel wurden für die Fertigung und Anbringung einer Gedenktafel am Platz der Einheit eingesetzt. Ursprünglich wurde die Maßnahme beim Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter geplant, nach Prüfung durch die Anlagenbuchhaltung soll diese jedoch den sonstigen Denkmälern zugeordnet werden.	aplA	780,64	MIN	780,64	55100 7832000 (5510010001)	65
100	55100 5241491	Die Mittel wurden für die Unterhaltungspflege im Seepark, insbesondere für die Befestigung der Wegeflächen eingesetzt. Der Deckungskreis im Bereich Grünflächenpflege war u. a. aufgrund des Wegfalls der MAE-Kräfte und zahlreicher zusätzlicher Bewässerungsgänge in Folge der extremen Trockenheit insgesamt nicht ausreichend (siehe auch lfd. Nr. 69).	üplA	11.052,73	ME	11.052,73	61100 4012000	23.4
101	36501 5452001	In den zurückliegenden Jahren erfolgte von Seiten der Gemeinde Brüssow keine Aufstellung und Aufforderung zur Zahlung des Kostenausgleichs für Prenzlauer Kinder, die die Einrichtung in Baumgarten besuchen. Nunmehr erfolgte zunächst die Abrechnung für das Jahr 2015, wonach die Stadt Prenzlau nach entsprechender Prüfung den genannten Betrag zu zahlen hatte. Der Aufwand war periodenfremd zu verbuchen.	aplA	22.040,55	MIN	22.040,55	36501 5317030	40

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
102	11106 5211000	Einsatz Preisgeld familien- und kinderfreundliche Gemeinde für: malermäßige Instandsetzung Beratungsraum Kinder- und Jugendbeirat (KJB) Diesterwegstr. 6	üplA	180,00	ME	180,00	11101 4141000	ÖA/ 40
	11101 5431310	Öffentlichkeitsarbeit für Kinder- und Jugendbudget	üplA	744,91		744,91		
	11101 5222120	Gestaltung Homepage Kinder- und Jugendarbeit/ Agenda-Diplom	aplA	5.000,00		5.000,00		
	11101 5421500	Anfertigung von Briefkästen in Schulen	üplA	510,00		510,00		
	11101 5421500	Aufwendungen KJB (Verwendungszweck noch nicht benannt)	üplA	6.575,09		6.575,09		
103	11104 5261100	Die Mittel wurden für den Erwerb von Arbeitsschutzbekleidung im Bereich Gebäudemanagement aufgewendet. Aufgrund allgemeiner Preissteigerungen war der Ansatz nicht ausreichend.	üpla	162,08	MIN	162,08	11104 5251000	23.4
104	11102 5061000	Die Mittel wurden für die Zuführung zur Beihilferückstellung benötigt. Lt. Bescheid über die Rückstellungen für unmittelbare Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern zum 31.12.2018 ergab sich für den Bereich der Beihilfeverpflichtungen gegenüber dem Vorjahr ein erhöhter Rückstellungsbetrag, der durch eine entsprechende Zuführung angepasst wurde. Die prognostizierte Veränderung von + 5% war nicht ausreichend. Hierbei handelt es sich um nicht zahlungswirksame Buchungsvorgänge, d. h. die Finanzrechnung bleibt unberührt.	üplA	5.901,00	ME (neg. Aufwand)	5.901,00	11102 5152000	10
105	11105 5081000	Die Mittel wurden für die Zuführung zur Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Erholungsurlaub benötigt. Dem geplanten Zuführungsbetrag wurde der Durchschnitt aus den Zuführungsbeträgen der Vorjahre zugrundegelegt. Hier kam es im Ergebnis aufgrund zahlreicher Langzeiterkrankungen zu der angegebenen Abweichung. Hierbei handelt es sich um nicht zahlungswirksame Buchungsvorgänge, d. h. die Finanzrechnung bleibt unberührt.	üplA	13.330,54	ME (neg. Aufwand)	13.330,54	11102 5152000	10

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
106	54500 5291300	Der geplante Ansatz für Winterdienstleistungen im Ergebnishaushalt war nicht ausreichend, da der Dienstleister im Nov. 2017 Vorhaltekosten bis März 2018 in Rechnung stellte, die entsprechend abgegrenzt wurden (RAP-Bildung) und so das Aufwandskonto im Haushaltsjahr 2018 zusätzlich belasteten.	üplA	7.172,25	ME	7.172,25	53500 4511020	23.4
	54500 7291300	Der Dienstleister stellte im Nov. 2018 Vorhaltekosten bis März 2019 in Rechnung, die im Ergebnishaushalt entsprechend abgegrenzt wurden (RAP-Bildung) und anteilig erst das neue Haushaltsjahr belasten. Die Auszahlung erfolgte dagegen bereits vollständig im Haushaltsjahr 2018 und führte dazu, dass der Ansatz auf dem Finanzkonto nicht ausreichend war.	üplA	17.146,44	ME	10.021,67	53500 6511020	
						5.692,92	11106 6411040	
						1.431,85	11106 6411070	
107	12600 5471000	Die Mittel wurden benötigt für die Ausbuchung des Restbuchwertes für den Feuerwehrgerätewagen nach Verkauf an die LAFP. Der Verkaufserlös lag über dem auszubuchenden Restbuchwert.	aplA	756,00	ME	756,00	12600 4161150	20 i. V. m. 32
108	51101 5312300	Die Mehraufwendungen für die Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsabgrenzungsposten aus investiven Zuschüssen ergaben sich im Rahmen der KLS-Maßnahmen der Umlandgemeinden. Bei der Planung wird bei der Aktivierung neuer Maßnahmen und den sich daraus ergebenden Abschreibungen bzw. Auflösungen investiver Zuschüsse von einem Durchschnittswert von 6 Monaten ausgegangen. Hier kam es im Ergebnis des Jahresabschlusses zu geringen Abweichungen. Die Deckung war durch Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten sichergestellt. Die Finanzrechnung blieb von den Buchungsvorgängen unberührt.	üplA	1.641,78	ME	1.641,78	51101 4161000	20

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
109	11102 5494300	Die Mittel werden für die Zuführung zur Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren (u.a. Klageverfahren i. S. Eingruppierung, Erhebung von Straßenausbaubeiträgen, Kostenersatz Feuerwehr) benötigt. Zum Zeitpunkt der Planung lassen sich diese Aufwendungen nicht voraussagen. Die Finanzrechnung bleibt von den Buchungsvorgängen unberührt.	aplA	20.727,95	ME	20.727,95	11102 4582000	30
Summe:				115.195,85		115.195,85		